

Corona-Meldestelle im Dauereinsatz

Seit fast zwei Jahren ist das Team der Corona-Meldestelle unermüdlich im Einsatz, unterstützt die Universitätsleitung und alle Führungskräfte bei der Eindämmung der Pandemie und hilft so, Mitarbeiter*innen an der TU Graz vor Infektionen zu schützen.

Carmen Schrotter-Stadlauer

Seit August 2020 sammelt die Corona-Meldestelle für Beschäftigte der TU Graz akribisch sämtliche Meldungen über Erkrankungen, Verdachtsfälle und Kontaktpersonen, dokumentiert und bearbeitet diese laufend, um schnell auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können. Knapp 7.800 Anfragen wurden via E-Mail bereits beantwortet, 2.208 Erhebungsblätter und 1.095 Absonderungsbescheide gelesen und gespeichert. Zusätzlich wurden alle eingehenden Meldungen an das Rektorat, den internen Krisenstab, die Gesundheitsbehörde sowie an das Ministerium weitergeleitet. Darüber hinaus berät und informiert das vierköpfige Team

laufend Mitarbeiter*innen und Führungskräfte hinsichtlich der aktuellen COVID-19-Vorgaben und hilft im ständigen Austausch, Präventivmaßnahmen bei Verdachts- und Kontaktfällen zu setzen und positiv getestete Personen rechtzeitig zu isolieren.

Vieles abverlangt

Immer wieder steigende Fallzahlen, neue Virusvarianten, ständig veränderte behördliche Maßnahmen und Vorschriften – das Team der Meldestelle war laufend gefordert. Der Posteingang leerte sich nie, auch wenn alle Anfragen raschestmöglich beantwortet und abgearbeitet wurden. Zusätzlich hatte das Virus auch das Team der Meldestelle im Griff. Doch der unermüdliche Einsatz des Teams hat wesentlich dazu beigetragen, dass die flächendeckende Ausbreitung des Virus an der TU Graz verhindert wurde. „Wir sind stolz, mit unserer Arbeit einen wichtigen Anteil an der Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen zu haben!“, resümiert Meldestellen-Mitarbeiterin Louisa Güllmann.

Nur durch die gemeinsame Umsetzung der Maßnahmen kam es in den letzten Jahren

zu keinen gravierenden Ansteckungsketten innerhalb der TU Graz. Zum Schutz Ihrer Kolleg*innen melden Sie bitte auch weiterhin neue Fälle der Corona-Meldestelle:

► coronameldung@tugraz.at ■



Das Team der Corona-Meldestelle: Melanie Graf-Mandl, Carmen Schrotter-Stadlauer (oben v. l.), Evita Janko, Louisa Güllmann (unten v. l.).

© Karl Schrotter, privat

POM – die Höherqualifizierung für erfahrene Sekretariatskräfte

Der im Jahr 2021 erstmals angebotene Professional-Office-Management-Lehrgang (POM) für erfahrene Sekretariatskräfte war ein voller Erfolg. Neben hohen Anmeldezahlen zeigte auch die Evaluierung durchwegs Positives.

Bianca Fink

Viele Sekretariatskräfte folgten der Einladung der OE Personal-/Kompetenzentwicklung und wollten am Professional-Office-Management-Lehrgang teilnehmen. Die Sekretariatskräfte – sie müssen bereits mindestens fünf Jahre TU Graz-Sekretariatstätigkeit aufweisen – haben hierbei die Möglichkeit, ihr Fachwissen praxisnah zu ergänzen und zu vertiefen. Dazu hat der Lehrgang einiges zu bieten: Neben der Vertiefung von Office-Kompetenzen und der

Optimierung von Arbeitstechniken eignen sich die Teilnehmenden auch Grundlagen virtueller Führungskraftentlastung an. Darüber hinaus werden Finanz- und Rechtskompetenzen erweitert und das Rüstzeug zum Projektmanagement aufgebaut.

Positives Feedback

Da es sich um ein ganz neues Format handelte, war es der OE Personal-/Kompetenzentwicklung ein großes Anliegen, den POM am Ende des ersten Lehrgangs im Detail zu evaluieren, um Schlussfolgerungen für weitere Durchgänge ableiten zu können. Bereits während des Lehrgangs zeigten einzelne Rückmeldungen, dass die Inhalte die Bedürfnisse der erfahrenen Sekretariatskräfte sehr gut abdecken. Die am Ende des Lehrgangs durchgeführte Evaluierung spiegelte dieses Bild wider. So wurden gerade die für Sekretariatskräfte so wichtigen Module wie „Professionelle Office-Kommunikation“ und „Arbeitstechnik und Füh-

rungskraftentlastung“ sehr positiv beurteilt. Zudem gaben auch alle Befragten an, dass sie den Lehrgang weiterempfehlen würden. Diese positive Resonanz wurde zum Anlass genommen, einen weiteren Durchgang zu organisieren. Auch beim diesjährigen Lehrgang, der gerade läuft, waren Nachfrage und Interesse groß. Erste Reaktionen der Teilnehmenden lassen wieder auf eine sehr positive Resonanz auf den POM schließen.

Informationen zum POM finden Sie unter ► <https://tu4u.tugraz.at/go/pom>. ■



Teilnehmerinnen des diesjährigen Lehrgangs.

© Personal-/Kompetenzentwicklung